Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat Oktober 2026

Die folgende Übersicht enthält **33 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Kennzahlen im Überblick – Oktober 2026	
Meldungen gesamt	**33 (Vormonat: 49)**
davon Ereignisse aus dem Berichtsmonat	**14**
zurückliegende Sichtungen (ältestes Ereignis 1985)	**15**
ohne Datumsangabe	**4**
Beobachtungen tagsüber / nachts	**12 / 13**
Klassifikationen	**NL 17, DD 12, CE I 3**
Bearbeitungsstand	**offen 19, erledigt 14**
Meldewege	**Fragebogen 13, E-Mail 9, Facebook 5, Anruf 3, Kontaktformular 3**
Meldungen mit Bildmaterial	**14**

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

00000000 EZ
00.00.0000, nachts, 48149 Münster (NL)
Sachverhalt:
Im Sommer 1988 oder 1989 beobachtete eine damals 15- bis 16-jährige Zeugin nachts am Aasee in Münster gemeinsam mit zahlreichen weiteren Anwesenden zwei oder drei sehr große, warmweiße, runde Lichter. Diese bewegten sich aus Richtung der Antoniuskirche in einer dreieckigen Formation nach rechts, hielten für mehrere Minuten an und nach weiterer Bewegung verschwanden sie plötzlich, wie ausgeschaltet. Die geräuschlose Erscheinung habe wie eine zusammenhängende Einheit gewirkt; eine Freundin der Zeugin bestätigte später, sie unabhängig davon ebenfalls gesehen zu haben.

Meldeart: Anruf, 16.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

00000000 FE
00.00.0000, nachts, 3863 Reingers, Österreich (NL)

Sachverhalt:
Die damals etwa 24-jährige Zeugin beobachtete in den späten 1990er-Jahren während einer nächtlichen Autofahrt ein ungewöhnlich großes, zigarren- bzw. zeppelinartig geformtes Objekt mit seitlichen Lichtern, das sie zunächst für ein Flugzeug hielt. Nach ihrer Beschreibung bewegte es sich in geringer Höhe auf den Ort zu, verharrte kurzzeitig scheinbar bewegungslos im Bereich der Kirche und stieg anschließend nahezu senkrecht mit sehr hoher Geschwindigkeit auf, bis es nicht mehr zu sehen war. Das Objekt sei lautlos gewesen; die gesamte Beobachtung habe nach einer späteren Zeitmessung etwa zwei Minuten gedauert, während sie das Erlebnis zunächst auf fünf bis sieben Minuten geschätzt habe. Die Zeugin beschreibt die Wahrnehmung als beängstigend und befremdlich und berichtet zudem von einer Erinnerungslücke im Zusammenhang mit dem Ereignis.

Meldeart: Facebook, 26.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

00000000 FF
00.00.0000, 50321 Brühl (DD)

Sachverhalt:
Der Zeuge berichtet von mehreren nicht näher datierten Himmelsbeobachtungen im Bereich des Nord-Südwegs in Brühl. Dabei habe er unter anderem ein dreieckig wirkendes Flugobjekt gesehen, das zunächst etwa zwei Minuten an einer Stelle verharrt und anschließend davonflogen sei. Bei einer weiteren Beobachtung habe ein mutmaßlicher Polizeihubschrauber ein scheibenförmig und metallisch reflektierend erscheinendes Objekt mit einem Suchscheinwerfer angestrahlt. Am hinteren, blau leuchtenden Bereich des Objekts habe er wiederholtes Blitzen wahrgenommen. Darüber hinaus verfüge er über Videoaufnahmen weiterer Lichtobjekte, bei denen er schnelle Bewegungen, Stopps und Richtungswechsel beobachtet haben will. Die Aufnahmen seien teilweise von geringer Qualität und bislang nicht zur Prüfung übermittelt worden. Eine weitergehende Untersuchung war leider nicht möglich, da unsere Rückfragen unbeantwortet blieben.

Meldeart: E-Mail, 11.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Ungenügende Daten

19850928 A
28.09.1985, 23:10 Uhr, 63454 Hanau (NL)

Sachverhalt:
Der Zeuge beobachtete zwei langsam fliegende, lichtemittierende Objekte in Richtung Schlossgarten/Main. Anschließend seien beide Objekte etwa über dem Main stehen geblieben. Mit einem Fernglas habe der Zeuge eine glocken- bzw. kelchartige Form mit einer etwa 5–8 m großen, weiß beleuchteten Unterseite wahrgenommen. Nach etwa fünf Minuten flog zunächst eines der Objekte in einem großen Bogen davon und beschleunigte anschließend stark in den Nachthimmel. Das zweite Objekt folgte wenig später auf ähnliche Weise.

Meldeart: Fragebogen, 04.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Himmelslaterne/n

20001118 A
18.11.2000, 20:20 Uhr, 89129 Langenau (A7) (NL)

Sachverhalt:
Vier Familienmitglieder beobachteten während einer Autofahrt auf der A7 über einen längeren Zeitraum eine Formation aus etwa acht bis zwölf gelblich-orangen, teilweise bläulich schimmernden Lichtpunkten. Diese bildeten überwiegend einen Ring mit annähernd gleichbleibenden Abständen, rotierten, hielten zeitweise an und veränderten wiederholt ihre Formation; einzelne Lichtpunkte schienen sich vorübergehend in mehrere Lichter aufzuspalten. Die geräuschlose Formation bewegte sich nach Angaben der Zeugen relativ zum Fahrzeug und zur Landschaft, schien sich zeitweise zu nähern und verschwand wiederholt hinter Hügeln, bevor sie sich schließlich entfernte.

Meldeart: Fragebogen, 24.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

20120000 J
00.00.2012, 37441 Bad Sachsa (CE I)

Sachverhalt:
Der damals 44-jährige Zeuge beobachtete im Herbst 2012 während der Autofahrt zunächst zwei große, orangefarben pulsierende, teilweise transparente Kugeln, die ihn auf Windschutzscheibenhöhe passierten und anschließend mit zunehmender Geschwindigkeit aufstiegen und zwischen Häusern verschwanden. Nach seiner Heimkehr bemerkte er ein großes, dunkles, geschwungen-dreieckiges Objekt mit drei weißen Lichtern, das sich lautlos näherte, direkt über ihm schwebte und anschließend langsam über ihn hinwegflog.

Meldeart: Fragebogen, 14.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20171013 A
13.10.2017, 17:30 Uhr, 5233 Stilli, Schweiz (DD)

Sachverhalt:
Die Zeugin beobachtete mit drei weiteren Zeugen zwischen Würenlingen und Brugg ein überwiegend schwarzes, nach Angaben der Zeugen größeres als ein Militärhubschrauber erscheinendes Objekt. Im vorderen, runden Bereich seien weiße, dampfähnliche Schwaden sichtbar gewesen. Das Objekt bewegte sich zunächst langsam und lautlos, bevor es plötzlich mit hoher Geschwindigkeit nach links verschwand.

Meldeart: Kontaktformular, 13.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Ungenügende Daten

20240000 C
00.00.2024, 27570 Bremerhaven - Geestemünde (DD)

Sachverhalt:
Im Herbst 2024 beobachtete der Zeuge während einer Autofahrt auf der B6 ein kugelförmiges Flugobjekt. Dieses bewegte sich nach seiner Wahrnehmung geradlinig und gleichmäßig aus südlicher Richtung nach Norden und überflog dabei sein Fahrzeug in geringer Entfernung. Der Zeuge beschrieb das Objekt als kupferbraun, metallisch glänzend und aus mehreren glattflächigen, durch Kanten voneinander abgegrenzten Elementen zusammengesetzt. Sichtbare Antriebseinrichtungen oder Tragflächen habe er nicht erkennen können. Die Beobachtung dauerte nach seiner Schätzung etwa zehn Sekunden oder etwas länger.

Meldeart: Kontaktformular, 28.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20240618 B
18.06.2024, 23:34 Uhr, 4303 Kaiseraugst, Schweiz (NL)

Sachverhalt:
Die 26-jährige Zeugin beobachtete und filmte eine Lichterscheinung am teilbewölkten Himmel, die sich ihrer Wahrnehmung nach mit hoher Geschwindigkeit vorwärts und seitwärts bewegte und abrupte Richtungswechsel vollzog. Geräusche nahm sie nicht wahr. Die Zeugin, die sich nach eigenen Angaben mit Drohnen und deren Flugverhalten auskennt, empfand die beobachteten Bewegungen als ungewöhnlich.

Meldeart: E-Mail, 23.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)



20240800 A
00.08.2024, 00:00 Uhr, 8121 Deutschfeistritz, Österreich (CE I)

Sachverhalt:
Die damals 61-jährige Zeugin beobachtete vom Schlafzimmer aus eine klar abgegrenzte, hellweißliche Kugel, die lautlos innerhalb von etwa fünf bis sechs Sekunden waagerecht am Fenster vorbeizog. Das Objekt befand sich nach ihrer Einschätzung hoch über den Bergen und war anschließend nicht mehr sichtbar. Eine nachträglich erstellte Videomontage, die das Erlebnis veranschaulichen soll, wurde angefertigt.

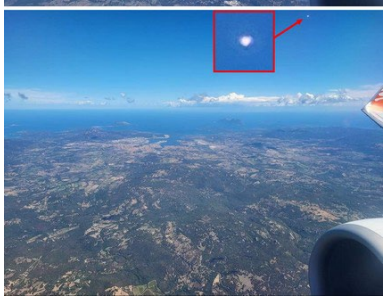
Meldeart: Fragebogen, 08.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20240914 A
14.09.2024, 13:01 Uhr, 07020 Telti (Luftraum über), Italien (DD)

Sachverhalt:
Die Melderin betrachtete während eines Passagierfluges mit ihrem Mobiltelefon die Landschaft und bemerkte plötzlich einen hellen Lichtblitz. Sie fertigte daraufhin zwei Fotos an, auf denen sie bei späterer Betrachtung helle „Objekte“ zu erkennen glaubte, die sie auf eine exotische Ursache zurückführte. Der Lichtblitz sei nach ihren Angaben auch von anderen Passagieren wahrgenommen worden.

Meldeart: Kontaktformular, 10.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:





20260619 B
19.06.2026, 00:50 Uhr, 65462 Ginsheim-Gustavsburg (CE I)

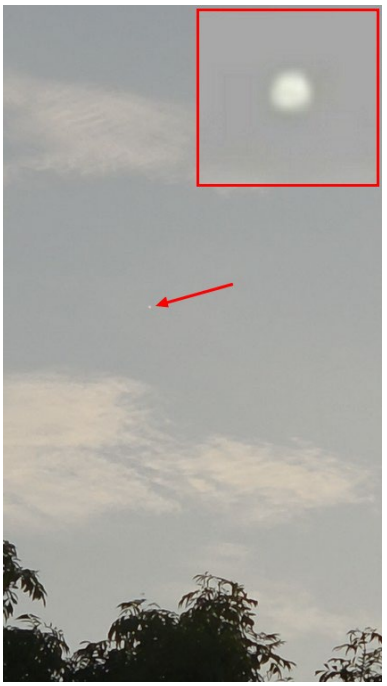
Sachverhalt:
Die Zeugin lag nachts in ihrem Wohnwagen, als sie ein sehr lautes, ungewöhnliches Geräusch hörte. Beim Nachsehen bemerkte sie ein großes, eckig und zugleich rund wirkendes Objekt, dessen Farben sich wechselten. Sie schloss einen Hubschrauber und eine Drohne als Erklärung aus und fertigte eine Videoaufnahme an. Als sie das Objekt zusätzlich mit einer herkömmlichen Taschenlampe anleuchtete, vernahm sie einen lauten Knall, woraufhin das Objekt innerhalb von etwa zwei Sekunden sehr schnell verschwand.

Meldeart: Fragebogen, 19.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20260812 F
12.08.2026, 19:07 Uhr, 24326 Dörnick (DD)

Sachverhalt:
Der 54-jährige Zeuge beobachtete und filmte während der partiellen Sonnenfinsternis ein stationär erscheinendes, metallisch reflektierendes, kugelförmiges Objekt am westlichen bis nordwestlichen Himmel. Nach Angaben des Zeugen zogen Wolken hinter dem Objekt vorbei, während dieses seine Position über mehrere Minuten weitgehend beibehielt.

Meldeart: E-Mail, 07.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Ballon/s (Wetterballon/s / ? - favorisierter Erklärungsvorschlag)



20260814 A
14.08.2026, abends, 39030 Kiens, Italien (DD)

Sachverhalt:
Der Zeuge beobachtete und filmte ein Objekt am Himmel, das nach seinen Angaben aus Richtung Osten kam und am Horizont verschwand.

Meldeart: Facebook, 07.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Flugzeug/e



20260823 A
23.08.2026, 15:53 Uhr, 39116 Magdeburg - Ottersleben (DD)

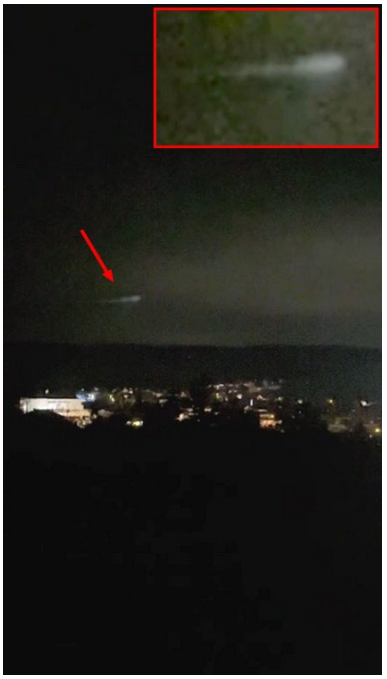
Sachverhalt:
Die 51-jährige Melderin fotografierte eine ungewöhnliche Wolkenstruktur. Bei der späteren Betrachtung der Aufnahme entdeckte sie darauf ein untertassenförmiges Objekt mit einer scheinbaren Kuppel. Auf einem sieben Sekunden später aufgenommenen Foto sei das Objekt nicht mehr zu sehen gewesen. Daraus schloss die Melderin, dass es sich sehr schnell fortbewegt haben müsse.



Meldeart: Fragebogen, 26.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Vogel/Vögel

20260910 A
10.09.2026, abends, 97753 Karlstadt (NL)

Sachverhalt:
Der Zeuge beobachtete und filmte über einen längeren Zeitraum eine sich bewegende wiederkehrende Lichterscheinung am Himmel.



Meldeart: E-Mail, 07.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

20260926 C
26.09.2026, 19:00 Uhr, 66507 Reifenberg (NL)

Sachverhalt:
Die Zeugin beobachteten zusammen mit weiteren Personen zwischen etwa 19 und 21 Uhr mehrere weiß leuchtende Lichtkugeln, die sich teilweise koordiniert bewegten, einander umkreisten, ihre Formation veränderten und sich zeitweise zu Dreiecken anordneten. Einzelne Lichter schienen sich zu teilen oder unvermittelt zu verschwinden. Nach etwa sechs bis zehn Minuten bewegten sich die Lichter in Richtung eines nahegelegenen Flugplatzes und verschwanden am Horizont. Wenige Minuten später sollen zwei große, vermutlich militärische Flugzeuge die Ortschaft umkreist haben.

Meldeart: E-Mail, 27.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20260930 A
30.09.2026, 22:30 Uhr, 69181 Leimen (NL)

Sachverhalt:
Der Zeuge beobachtete am sternenklaren Himmel in westlicher Richtung ein reinweißes, umgekehrtes V (∧)aus zwei dünnen Lichtlinien. Das scheinbar ortsfeste Lichtphänomen verkürzte sich innerhalb von etwa sechs bis sieben Sekunden gleichzeitig von beiden Seiten zur Spitze hin, bis es vollständig erlosch.

Meldeart: Facebook, 09.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20261002 A
02.10.2026, 23:20 Uhr, 59065 Hamm (NL)

Sachverhalt:
Der 33-jährige Zeuge beobachtete für etwa vier Sekunden eine lautlose, V-förmige Formation aus schätzungsweise acht bis neun Objekten, die aus südlicher Richtung kommend den Nachthimmel überquerte. Die Erscheinung wurde als sehr groß, ungewöhnlich schnell und grau bzw. leicht transparent beschrieben. Nach Wahrnehmung des Zeugen driftete die Formation dabei leicht nach links und rechts.

Meldeart: Fragebogen, 03.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20261003 A
03.10.2026, 22:23 Uhr, 42281 Wuppertal - Barmen (NL)

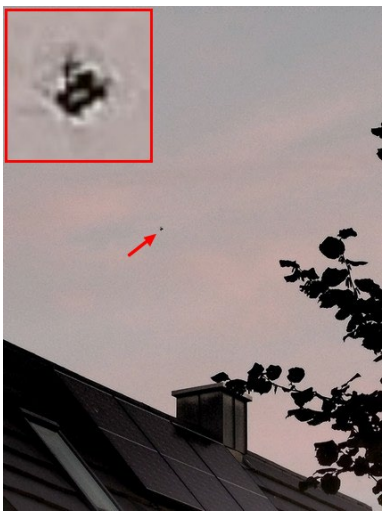
Sachverhalt:
Die Zeugin beobachtete und filmte ein flackerndes Licht in westlicher Richtung, das nach ihren Angaben zunächst links neben dem Dach eines Nachbarhauses zu sehen war. Anschließend bewegte es sich hinter dem Dach nach rechts und nahm danach rechts neben dem Dach eine Position ein. Etwa sechs Minuten später wechselte die Zeugin das Fenster, konnte das Licht jedoch nicht mehr feststellen.



Meldeart: E-Mail, 03.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20261006 A
06.10.2026, 18:53 Uhr, 86609 Donauwörth (DD)

Sachverhalt:
Der Zeuge beobachtete und filmte ein trudelndes Objekt am Himmel, das nach seinen Angaben und südwestliche Richtung flog und nach ca. 6 Minuten von Häusern verdeckt wurde.



Meldeart: Facebook, 06.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)

20261006 B
06.10.2026, 21:00 Uhr, 86672 Thierhaupten (NL)



Sachverhalt:
Die 53-jährige Zeugin beobachtete und fotografierte einen hell leuchtenden Streifen, der sich mit einer flugzeugähnlichen Geschwindigkeit über den südlichen Himmel bewegte.

Meldeart: Fragebogen, 06.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20261007 A
07.10.2026, 06:17 Uhr, 59609 Anröchte (NL)



Sachverhalt:
Die Melderin fotografierte mit einem Samsung Galaxy A56 den Sternenhimmel. Bei einer späteren Durchsicht der Aufnahme fiel ihr ein strichförmiges Objekt im linken Bildbereich auf.

Meldeart: Facebook, 13.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Satellit/en

20261009 A
09.10.2026, 21:58 Uhr, 67112 Mutterstadt (NL)



Sachverhalt:
Die Zeugin berichtete von einer Beobachtung während der Fahrt auf der A65. Dabei seien rundum am Himmel mehrere Lichter mit schnellen Richtungswechseln zu sehen gewesen. Im uns zur Begutachtung vorgelegten Video seien zudem helle orangefarbene Lichtblitze zu erkennen.

Meldeart: Fragebogen, 10.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

20261016 A
16.10.2026, 08:02 Uhr, 31137 Hildesheim - Ost (DD)

Sachverhalt:
Die Zeugin beobachtete zusammen mit ihrem Mann etwa drei Minuten lang ein sehr hell weißes, längliches, tic-tac-förmiges Objekt, das sich bei blauem Himmel von Süden nach Norden mit gleichmäßiger, flugzeugähnlicher Geschwindigkeit bewegte. Die Flughöhe schätzten sie auf etwa 5.000 Meter. Da das Objekt ihrer Wahrnehmung nach keine Flügel aufwies, empfanden sie es als ungewöhnlich. Beide fertigten unabhängig voneinander Smartphone-Aufnahmen an, bevor das Objekt außer Sicht geriet.



Meldeart: Fragebogen, 17.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Flugzeug/e

20261022 A
22.10.2026, 06:40 Uhr, 44805 Bochum - Nord (NL)

Sachverhalt:
Der 39-jährige Zeuge beobachtete von seinem Balkon bei klarem Himmel zwei längliche, glänzend-spiegelnde Objekte, die im Abstand von etwa drei bis fünf Sekunden nacheinander lautlos und scheinbar mit sehr hoher Geschwindigkeit geradlinig von Westen nach Osten flogen. Die Objekte wirkten teilweise transparent und wiesen nach Angaben des Zeugen weder Tragflächen noch erkennbare Antriebskomponenten oder Abgaserscheinungen auf.

Meldeart: E-Mail, 22.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20261024 A
24.10.2026, 17:30 Uhr, 22391 Hamburg - Wellingsbüttel (DD)

Sachverhalt:
Der Zeuge beobachtete gemeinsam mit einem Kollegen zahlreiche weiße, kontinuierlich leuchtende Lichtpunkte am Himmel. Innerhalb von etwa zehn Minuten zählten sie schätzungsweise 30 bis 40 Punkte, die sich überwiegend in nordnordöstliche Richtung bewegten, teilweise hintereinander oder auf parallelen Bahnen. Einzelne Lichtpunkte sollen abrupt die Richtung geändert beziehungsweise andere überholt haben. Die Erscheinungen waren wiederholt bis mindestens 20:00 Uhr sichtbar, bis zunehmende Bewölkung die Beobachtung beendete.

Meldeart: Anruf, 26.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20261025 A
25.10.2026, 15:10 Uhr, 04178 Leipzig - Böhlitz-Ehrenberg (DD)

Sachverhalt:
Der Zeuge beobachtete zusammen mit einer weiteren Person mehrere dreieckartig geformte Flugobjekte, die zunächst in Balkonnähe vorbeiflogen und kurz darauf aus einem anderen Fenster in größerer Entfernung zu sehen waren. Bei der ersten Sichtung wurden drei Feuerbälle beschrieben, von denen der mittlere besonders hell und rot leuchtete, während die beiden anderen kleiner und weniger hell erschienen. Die Objekte wirkten grau, glänzend und flogen nach Angaben der Zeugen vollkommen geräuschlos mit sehr hoher Geschwindigkeit. Ihre Form wurde als Mischung aus dem Heck eines Kampfjets und einer Drohne beschrieben, jedoch ohne erkennbare Tragflächen.



Meldeart: Fragebogen, 25.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20261025 B
25.10.2026, 20:15 Uhr, 36355 Grebenhain (NL)

Sachverhalt:
Der Zeuge beobachtete bei wolkenlosem Himmel einen kleinen, kontinuierlich weiß leuchtenden Lichtpunkt, der sich nach seiner Wahrnehmung zunächst schnell, dann wieder langsamer bewegte und dabei kreisförmige sowie abrupte dreieckige Flugmuster ausführte. Die Beobachtung dauerte nach seiner Schätzung etwa eine halbe Stunde. Eine ähnliche Beobachtung mit kreisförmigen Bewegungen hatte er bereits am 22.10.2026 gegen 21:00 Uhr gemacht; dabei war auch ein Flugzeug in der Nähe zu sehen.

Meldeart: Anruf, 25.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20261027 A
27.10.2026, 20:05 Uhr, 31141 Hildesheim - Marienburger Höhe (NL)

Sachverhalt:
Die Melderin fertigte eine Testaufnahme des Mondes und der vorbeiziehenden Wolken an. Auf dem Foto, das in nordöstliche Richtung aufgenommen wurde, bemerkte sie bei der anschließenden Bildbetrachtung eine auffällige Erscheinung im Bereich eines Flugzeugkondensstreifens.



Meldeart: E-Mail, 31.10.2026
Bearbeitungsstand: erledigt
Identifizierung: Linsenreflexion (Linsenspiegelung)

20261028 A
28.10.2026, 16:30 Uhr, 35578 Wetzlar (DD)

Sachverhalt:
Die Zeugin beobachtete bei klarem Himmel etwa drei bis fünf Minuten lang ein metallisch wirkendes Flugobjekt, das zunächst rechteckig, später jedoch eher V-förmig erschien. Das Objekt schwebte zeitweise, drehte sich unregelmäßig um die eigene Achse und bewegte sich anschließend langsam und völlig geräuschlos weiter, bis es sich allmählich entfernte. An dem Objekt waren rote Lichter erkennbar; die Flugrichtung konnte die Zeugin nicht bestimmen.

Meldeart: E-Mail, 28.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

20261031 A
31.10.2026, 20:30 Uhr, 19370 Parchim (NL)

Sachverhalt:
„Die Zeugin beobachtete am Rand eines Parks einen hellroten bis orangefarbenen, selbstleuchtenden Lichtpunkt am Himmel, der sich aus nördlicher Richtung nach Süden bewegte. Das Licht blinkte nicht und erschien ihr etwas größer als ein Flugzeug. Die Beobachtung dauerte knapp eine Minute."

Meldeart: Fragebogen, 31.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

S0121
00.00.0000, 39116 Magdeburg - Ottersleben

Sachverhalt:
Die 51-jährige Erleberin berichtet von mehreren ungewöhnlichen Wahrnehmungen im häuslichen Umfeld. Dazu zählt ein nicht sichtbares Phänomen, das sich nach ihrer Beschreibung als etwa zwei Meter großer Schatten über ihren Kopf hinwegbewegte und dabei ein rhythmisches, an Flügelschläge erinnerndes Geräusch verursachte, ohne einen spürbaren Luftzug auszulösen. Bei einer weiteren Gelegenheit habe sie vor ihrer Haustür eine über zwei Meter große, sehr dünne und tiefschwarze, dreidimensional wirkende Gestalt wahrgenommen, die sich um eine Hausecke bewegt habe und anschließend verschwunden sei. Darüber hinaus schildert sie wiederkehrende, kurzzeitig auftretende visuelle Erscheinungen, darunter vermeintliche Insekten sowie Schattenbewegungen, denen keine erkennbare äußere Ursache zugeordnet werden konnte. Als möglichen Auslöser für diese veränderten Wahrnehmungen nennt sie ein Polarlicht-Ereignis im Januar 2026.

Meldeart: Fragebogen, 26.10.2026
Bearbeitungsstand: offen
Identifizierung:

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen *Journal für UFO-Forschung* veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: *Zenodo (DOI: 10.5281/zenodo.10547072)*.

Rechtlicher Hinweis:
Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:
Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972
Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de

Gestaltung:
Hans-Werner Peiniger

Haben Sie selbst etwas beobachtet?

Melden Sie Ihre Beobachtung über unseren Online-Fragebogen: *www.ufo-forschung.de/GEP_UAP_Fragebogen.html* Jede Meldung wird vertraulich behandelt und von unseren Fallermittlern geprüft.

Erläuterungen zu dieser Übersicht

Fallnummer: Die Fallnummer besteht aus dem Ereignisdatum in der Form JJJJMMTT und einem nachgestellten Buchstaben, der die Reihenfolge der zu diesem Ereigniszeitpunkt eingegangenen Meldungen angibt (A = erste Meldung, B = zweite Meldung, C = dritte Meldung usw.). Nullen stehen für nicht bekannte Bestandteile des Datums. Fallnummern mit vorangestelltem „S" kennzeichnen Sonderfälle ohne Datumsbezug.

Bearbeitungsstand: Gibt den Stand der Untersuchung zum Ende des Berichtsmonats wieder. Der Vermerk „noch in Bearbeitung" bedeutet, dass die Prüfung zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen war.

Identifizierung: Nennt das Ergebnis der Untersuchung, sofern diese abgeschlossen ist. Bleibt das Feld leer, steht eine abschließende Beurteilung noch aus.

Klassifikation: NL (Nocturnal Light) = nächtliche Lichterscheinung, DD (Daylight Disc) = Tagsichtung eines Objekts, RV (Radar-Visual) = Sichtung mit gleichzeitiger Radarerfassung, CE I–III (Close Encounter) = Nahbegegnung in geringer Entfernung, mit physischer Spur bzw. mit Wahrnehmung von Wesen.